

Der Gesellschafter.

Einrückungs-Gebühr
für die dreispaltige
Garmont-Zeile oder
einen Raum bei ein-
maligem Einrücken
1 fr. bei mehrmaligem
1 1/2 fr.

Abonnementpreis
in Nagold halbjähr-
lich 54 fr., im Bezirk
Nagold 1 fl. 2 fr.,
im übrigen Theil un-
seres Landes 1 fl. 8 fr.

Amts- und Intelligenzblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Nr. 146.

Samstag den 16. Dezember

1871.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Oberamt Nagold. Die in Nr. 134 dieses Blattes unter „ämtlichen Bekanntmachungen“ aufgenommene Ermächtigung der Gemeindepfleger, in Betreff der Ausbezahlung der Staats-Capitalzinsen hat die Eigenschaft einer ämtlichen Bekanntmachung nicht.
K. Oberamt. Bölk.

Nagold. In nächster Woche findet in hiesiger Stadt das Ruggericht statt. Aus diesem Anlaß wird bekannt gemacht:

- daß etwaige Wünsche oder Beschwerden hinsichtlich der städtischen Verwaltung am Montag den 18. Dezember, Vormittags von 9—12, Nachmittags von 2—5 Uhr mündlich oder schriftlich dem Oberamtmann in dessen Kanzlei vorgebracht werden können.
- daß am Mittwoch den 20. Dezember, Vormittags 11 Uhr, die Verlesung einer Zusammenstellung der wichtigsten Gesetze und Verordnungen im Rathhaussaal stattfinden und hierauf
- den Hulbigungspflichtigen der Hulbigungs-Eid abgenommen werden wird, zu welcher Verhandlung auch die übrigen Einwohner der Stadt eingeladen sind.

Den 14. Dezember 1871.

K. Oberamt. Bölk.

Oberamt Nagold.

Herr G. Schweikhardt, Papiermühlebesitzer von Gütlingen, beabsichtigt seine Gypsstampfe (Wildberger Markung) zu erweitern, einen sog. Holländer darin einzurichten, die Sohle des Zufluß-Canals höher zu legen, um ein stärkeres Gefälle zu erhalten und ein neues größeres Wasserrad einzusetzen.

Wer Einwendungen hiegegen zu machen haben sollte, ist aufgefordert, dieselben binnen 15 Tagen

beim Oberamt schriftlich vorzubringen, widrigenfalls er es sich selbst zuzuschreiben hätte, wenn spätere Einwendungen keine Beachtung finden.

Den 13. Dezember 1871.

K. Oberamt.
Bölk.

Ueberschlag, Bedingnißheft und Pläne sind auf der Schloßbergbauhütte (bei Station Teinach) einzusehen, woselbst auch nähere Auskunft über das abzugebende Geschir und Geräthe erteilt wird.

Die Offerte sind schriftlich, versiegelt, und mit der Aufschrift „Angebot auf den Holzbronner Waldweg“, längstens bis Donnerstag den 21. Abends 4 Uhr, hieher einzureichen und findet um 5 Uhr die Eröffnung statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Dem Bauamte unbefannte Bewerber haben sich genügend durch Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnisse auszuweisen, widrigenfalls sie gänzlich unberücksichtigt bleiben.

Nagold, den 12. Dezember 1871.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Oberschwandorf,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die zu der Gantmasse des Johann Adam Walz, genannt Wörner, Zeugmachers in Oberschwandorf, gehörige Liegenschaft, nemlich:

Parz. 66.

10,7 Ruth. Land,
11,4 Ruth. Gras- und Baumgarten,
22,1 Ruth. hintrem Haus.
Anschlag 50 fl.

Parz. 2058.

20,1 Ruth. Land,
1,1 Ruth. Grasrain,
21,2 Ruth. in Krautgärten.
Anschlag 60 fl.

Parz. 345.

23,1 Ruth. Land im Hälle.
Anschlag 20 fl.

Parz. 280.

2/3 Mrg. 23,1 Ruth. Ader,
25,3 Ruth. Debe,
4 Mrg. 10,4 Ruth. hintrem Berg.
Anschlag 15 fl.

Parz. 1198.

2/3 Mrg. 7,4 Ruth. Ader im vordern Simmelenberg.
Anschlag 60 fl.

Parz. 967.

2/3 Mrg. 4,0 Ruth.

Parz. 969.

2/3 Mrg. 2,0 Ruth.

2/3 Mrg. 6,0 Ruth. Ader im obern Sohl.
Anschlag 50 fl.

Parz. 1054.

Ein Viertel an
2/3 Mrg. 28,8 Ruth. allda.
Anschlag 2 fl. 30 fr.

Parz. 587.

Ein Viertel an
2/3 Mrg. 47,3 Ruth. Ader hintrem Berg.
Anschlag 25 fl.

Parz. 583.

Ein Viertel an
2/3 Mrg. 1,6 Ruth. Ader,
10,3 Ruth. Grasrain.
2/3 Mrg. 11,9 Ruth. hintrem Berg.
Anschlag 50 fl.

Parz. 649.

2/3 Mrg. 3,7 Ruth. Ader in Steigäckern.
Anschlag 45 fl.

Parz. 500.

39,4 Ruth. willkürlich gebauter Ader,
5,1 Ruth. Laubholzgebüsch,
44,5 Ruth. im Fuchslot.
Anschlag 25 fl.

Parz. 1946.

Ein Viertel an
2/3 Mrg. 42,6 Ruth. Wiese im langen Rain.
Anschlag 37 fl. 30 fr.

Parz. 1767.

2/3 Mrg. 2,0 Ruth. Wiese in Brutenwiesen.
Anschlag 200 fl.

Parz. 31.

Die Hälfte an
12,7 Ruth. Wohnhaus,
4,6 Ruth. Scheuer,
3,4 Ruth. Wagnerwerkstätte,
10,3 Ruth. Hofraum,
31,0 Ruth. außen im Dorf.
Anschlag 500 fl.

wird am

Freitag den 5. Januar 1872,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause in Oberschwandorf im ersten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu die Kaufsliebhaber — Auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden.
Den 20. Oktober 1871.

Gerichtsnotar Fischhaber
von Nagold.

Schönbrunn,
Gerichtsbezirks Nagold.

Verkauf

einer
Lebensversicherungspolice.

Aus der Gantmasse des Christof Geigle, Lindendwirts hier, kommt dessen Lebensversicherungspolice über 4000 fl. bei der

Nagold-Horb. Bahn.

K. Eisenbahnbauamt Horb.

Fuhr-Akkord.

Aus den, der K. Eisenbahnverwaltung angehörigen, Steinbrüchen bei Hochdorf sind auf die verschiedenen Lagerplätze des I. (Hochdorfer Tunnel) Looses im Laufe des Jahres 1872 beizuführen:

240,000 C. rauhe Steine,
60,000 C. behauene Steine.

Voranschlag und Bedingungen zu diesem Fuhrakkord sind bei der unterzeichneten Stelle und auf dem Baubureau des I. Looses zur Einsicht aufgelegt, und wollen Liebhaber zu diesen Fuhr ihren Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Procenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot zu den Steinfuhren fürs I. Loos“ versehen, spätestens bis

Samstag den 23. d. M.

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Baubureau bei Hochdorf einreichen, zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.

Horb, den 13. Dez. 1871.

K. Eisenbahnbauamt Horb.

Krauß.

Vergebung von Bau- Arbeiten.

Für die Herstellung des Holzabfuhrwegs im Gemeinewald Holzbrunn beim Kohlersthal sind im Submissionsweg zu vergeben:

Erdbarbeit veranschlagt zu 2060 fl.
Chaussurung " " 130 fl.
" " " 2190 fl.

allgemeinen Versicherungsanstalt im Großherzogthum Baden vom 27. Dezember 1866 am Freitag den 22. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhaus in Schönbrunn im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Dezember 1871.

R. Amtsnotariat Wildberg.
Seeger, A. B.

Unterthalheim,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die zur Gantmasse der Catharina, geborenen Klink, Wittve des Johannes Geiger, Bildschnitzlers in Unterthalheim, gehörige Liegenschaft, nemlich:

Parz. 1638

1/2 Mrg. 8,4 Mth. Acker im Rammenthal.
Anschlag 30 fl.

Parz. 611

1/2 Mrg. 8,3 Mth. Acker,
11,5 Mth. Oede,

1/2 Mrg. 19,8 Mth. in den vordern Steckthalben.
Anschlag 30 fl.

Parz. 2104.

2/3 Mrg. 0,0 Mth. Reutfeld im Schleifen.
Anschlag 30 fl.

Parz. 1568.

2/3 Mrg. 29,3 Mth. Acker,
5,2 Mth. Oede,

2/3 Mrg. 34,5 Mth. bei der Mark.
Anschlag 25 fl.

Parz. 2110.

1/2 Mrg. 31,4 Mth. Acker,
16,6 Mth. Oede,

2/3 Mrg. 0,0 Mth. im Schleifen.
Anschlag 20 fl.

wird am

Montag den 11. März,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause in Unterthalheim im ersten öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu die Kaufs Liebhaber — auswärtige mit Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 11. Dezember 1871.

Gerichtsnotar von Nagold:
Fischer.

Privat-Bekanntmachungen.

Roßfelden,
Oberamts Nagold.

Fahrniß-Auktion.

 Auf Ableben des Joh. Georg Henne, Bauers, kommt dessen Fahrniß am

Donnerstag den 28. Dezbr. 1871

zum Verkauf, und zwar:

Ungefähr 50 Str. Heu und Dehnd, 100 Bund Stroh, 2 Rüche, 1 Kalbele, 1 Schwein, 1 Wagen, 1 Pflug, 20 Sri. Kartoffeln, 1 Webstuhl sammt Geschier, und verschiedenes mehr, wozu Liebhaber einladet

die Wittve Henne.

Altenstaig.

Krischen

Zwieback

bei W. Raschold, Conbitor.

Altenstaig.

Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenten empfehle ich meine **Kanarienvögel**, mitunter billigt, Kameralamtsdiener Bäuerle.

Nagold.
Neben meinem Eisenwarenlager empfehle ich

Oefen & Gukwaren

jeder Art, zu den billigsten Preisen.

C. G. Rauser.

Auch habe ich einen gebrauchten Kastenofen mit Aufsatz, noch wie neu, billig zu verkaufen.
Der Obige.

Gutes Altgußeisen,

wie deutsche Oefen etc. kauft bei Lieferung von nicht unter 10 Centnern, à fl. 2. 12. per Centner, loco Vießerei,

**Eisengießerei Stuttgart,
Herm. Kuhn.**

60 Heßlacherstraße 60.

**Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei
Verdienst-Medaille.
Weingarten,
Station Ravensburg.**
Breslau
1869.

Diese durch ihre vorzüglichsten Gespinnste in weiten Kreisen bekannte Spinnerei empfiehlt sich auch heuer zum

Ver-spinnen im Lohn

gegen Berechnung von 4 kr. für den Schneller, von Abwerg, Flachs und Hanf in gehecheltem und ungehecheltem Zustand und sind zur Besorgung bereit die Bezirks-Agenten:

- Carl Pfomm in Nagold,
- Wucherers Wittve in Altenstaig,
- C. Werner in Bondorf,
- C. F. Reichert in Wildberg.

Auch wird auf Verlangen das Gespinnst gewoben, die Absendung des Gewebes erfolgt stets innerhalb 4 Wochen nach Empfang des Garns.

Nagold.

Anzeige & Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meinem gemischten Waren-Geschäfte nunmehr auch alle Art

Glas- & Porzellan-Waren

beigelegt habe und bitte auch in diesen um geneigten Zuspruch.

NB. Besonders mache ich die Herren Gastgeber auf mein reichhaltiges Lager in Liter-Weinbouteillen und Liter-Biergläser aufmerksam und sichere billige und reelle Bedienung zu.

D. G. Keck.

Im Lohn

liefert die, mit ganz neuen, unschadhaften Maschinen eingerichtete

Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei,

Leinenweberei & Zwirnerei

Schretzheim bei Ulm

Station: Öffingen, Post: Dillingen a D.

auf's Beste, Billigste und Schnellste der ganzen natürlichen Fasertlänge nach gesponnene **Garne, Gewebe & Fadenzwirne**

und werden wir im Laufe dieser Woche wieder Absendungen an obige berühmte verbesserte Spinnerei machen, bitten daher um baldmöglichste Uebergabe.

die Agenten:

- J. G. Hummel, Gültlingen.
- F. Hanfmann, Simmersfeld
- J. Spieß, Ebhausen.
- J. Bihler, Walddorf.

- Carl Hensler, Altenstaig.
- Theodor Kall, Sulz.
- J. Proß, Iselshausen.
- Holzäpfel, Gmdth, Schönbrunn.

Nagold.

Am letzten Herrenberger Markt den 5. d. Mts. ging von Herrenberg nach Nagold ein rohes

Wildhäutle

verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen ein Trinkgeld abzugeben bei Rothgerber Baitinger.

Nagold.

Für einen pünktlichen Zinszähler suche ich auf gute doppelte Pfandsicherheit ein Ansehen von

1100 Gulden

und erbitte mir Offerte.

Den 14. Dezember 1871.

Oberamtspfleger Maulbetsch.

Gänzlicher Ausverkauf für Nagold & Umgebung bei Speisewirth Todt nur noch bis Mittwoch den 20. Dezember. Den größten Schaden

verursacht sich Jeder, der seinen Bedarf in **Winterartikeln, Leinwand, Küchenhandtücher etc.** nicht gleich an der richtigen Quelle kauft und diese Quelle hat bis jetzt hier vollständig gefehlt, es hat daher eines der größten berartigen Geschäfte beschlossen, um dem geehrten Publikum Nagolds und Umgegend Gelegenheit zu geben, zu noch nie dagewesenen Preisen kaufen zu können, am hiesigen Plage bei

Geschwister Werling

im Local des Speisewirths Todt

einen großen Ausverkauf zur Sparquelle in baumwollenen und wollenen Herren-, Knaben- und Damen-Jacken und Hosens, Leinwand, Tischtücher, Handtücher, Shirting, Chiffon, Doppeltuch, Stuhltuch, Halstücher, Sacktücher und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu veranlassen und zwar zu Preisen, wo ein Jeder staunen wird, wenn er dieselben hört.

Das geehrte Publikum Nagolds und Umgegend wird deshalb ersucht, zu kommen und sind wir fest überzeugt, daß Niemand unbefriedigt unser Local verlassen wird.

Geschwister Werling.

NB. Am Donnerstag den 21. Dezember werden wir auf dem Markt in Wildberg feil haben.

Nagold.

Nähmaschinen-Lager.

Von einer sehr renommirten Nähmaschinenfabrik habe ich ein Commissions-Lager von Nähmaschinen in verschiedenen Systemen übernommen und empfehle ich solche zu folgenden billigten Fabrikpreisen:

1 Kettenstichmaschine mit Handgetrieb	fl. 25.	} Für Familien und Näherinnen.
1 dto. mit Tisch	fl. 39.	
1 Doppelstappstichmaschine mit Handgetrieb	fl. 42.	} Für Schneider, Kappenmacher, Sattler etc.
1 dto. mit Tisch	fl. 56.	
1 dto. mit Tisch	fl. 60—110.	} f. Schuhmacher
1 dto. mit Tisch	fl. 80—130.	
1 dto. mit Tisch	fl. 90—120.	
1 dto. Cylinder mit Tisch	fl. 90—130.	
1 dto. Weißzeugmaschine mit Tisch und Verschlusslasten	fl. 80—85.	
1 dto. Knopflochmaschine	fl. 110.	

nur allein bei

Fr. Stockinger.

Die Maschinen zeichnen sich durch elegante und solide Arbeit, und insbesondere durch einen stillen und ruhigen Gang aus. Unterricht gratis nebst Zahlungserleichterung.
Der Obige.

Wildberg.

Kinderspielwaaren-Ausstellung

von heute an.

Kapuzen-, Herren- & Kinderhwalz-Ausstellung,
sowie aller Sorten Handschuhe billigt zum Ausverkauf bei

J. Walz.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Neuenburgerstrasse 8. — Schon Hunderte vollständig geheilt.

Berneck,
Oberamts Nagold.

Bürgerschaftskündigung.

Mein Ehemann, der verstorbene Untermüller Ludwig Großhans, hat Bürgerschafts-Verbindlichkeiten eingegangen, die ich im Interesse meiner Kinder und wegen Wohnungsverlegung bereinigt wissen möchte; ich fordere daher alle diejenigen auf, welche irgendwelche Bürgerschaftsverbindlichkeiten gegenüber meinem seligen Mann geltend zu machen haben, sich binnen 3 Monaten zu melden, damit ich für ihre Befriedigung sorgen kann. Nach Ablauf

dieser Frist würde ich die nach dem Privatrecht zu meinen Gunsten sprechenden Bestimmungen in Anwendung bringen.

Den 4. Dezember 1871.

Ludwig Großhans,
Untermüllers Wittwe.

Altenstaig.

Frisches

Schnitzbrot, feinste Basler Lebkuchen, schöne Sprengerle,

sowie feinstes Confect bei
M. Raschold, Conditior.

Nagold.

Feuerwehr.

Corpsversammlung.

Heute Samstag den 16. d. M., Abends 7 Uhr, bei Herrn Restaurateur Gutekunst, wozu sämmtl. Mitglieder mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Wichtigkeit der Sache wegen zahlreiches Erscheinen dringend nöthig ist.
Das Commando.

Weihnachtsgeschenk für Epileptische.

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht medicin. Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von Dr. A. Duante, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medaillen, Diplome etc. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankjagungs-schreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Altenstaig.

Wachslichter, Wachsstöcke

billigt bei M. Raschold, Conditior.

Als vorzügliches Hausmittel verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden **Kraft-Brust-Pastillen** von Friedr. Jung jr. in Baihingen a. Enz, laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei **Brust- und Husten-Leiden,** das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer, zu finden in Altenstaig bei Johann Brougier, Rohrdorf bei J. G. Koch.
NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche gegründet und dabei sehr annehmbare Bedingungen gestellt.

N a g o l d.
 Zu jetziger Verbrauchszeit empfehle ich
 in neuer Ware:
Orangeat & Citronat,
Mandeln,
Rosinen,
Zibeben,
 sowie alle sonstige Gewürze und siedere
 die billigsten Preise zu.
 C. G. Käufer.

N a g o l d.
 Für Hausfrauen empfehle ich
Sprengerles-Mödel
 mit 4, 6 und 8 Bilbern billigt.
 C. G. Käufer.

N a g o l d.
Kohlenbügeleisen
 neuester Façon,
 sowie gewöhnliche
Bügeleisen
 mit Stählen empfiehlt billigt
 C. G. Käufer.

N a g o l d.
Kochgeschirr,
 verzinkt & emaillirt,
 sowie Haushaltsgegenstände jeder Art
 empfiehlt
 C. G. Käufer.

N a g o l d.
 Zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
 bringe ich mein Lager von
Regenschirmen
 in empfehlende Erinnerung.
 C. G. Käufer.
 Reparaturen werden billigt vorgenom-
 men von
 Obigem.

N a g o l d.
Drehwasseleisen,
Kaffeemühlen,
Mörser,
Wiegenmesser,
 doppelt und einfach
verzinnete Bräter zc.
 empfiehlt
 C. G. Käufer.

N a g o l d.
 Fertige
Herde
 von **Fr. Ueber** in **Stuttgart** em-
 pfehle
 C. G. Käufer.

N a g o l d.
 Es wird ein tüchtiger
Knecht
 gesucht zu zwei Pferden, der den Ackerbau
 gut versteht. Gute Behandlung und sehr
 hoher Lohn wird zugesichert. Auch sollte
 er über die Fähigkeit Zeugnisse vorweisen
 können. Ebenso findet bei demselben ein
Kühsütterer
 einen Platz unter gleichen Bedingungen
 wie oben. Der Eintritt bei Ersterem kann
 sogleich oder bis Weihnachten erfolgen.
 Zu erfragen bei der Redaktion d. Bl.

Tages-Neigkeiten.
 Stuttgart, 14. Dez. Zwischen Gaisburg und Berg ist
 gestern ein etwa 8 bis 9 Jahre alter Knabe erstoren aufgefunden
 worden. Näheres über seine Person ist noch nicht bekannt.
 Berlin, 12. Dez. Fürst Bismarck hat wegen noch anhalten-
 der Unpäßlichkeit (so meldet die „Germ.“) den Bischof von Stras-
 burg nicht sprechen können. Lescherer konfizierte daher mit dem

N a g o l d.
**Winter-Artikel-
 Empfehlung.**
 Baumwollene, wollene und halbwollene
 Unterleibchen, Flanelhemden von 2 fl.
 36 kr. bis 5 fl., Budskin- und Lama-
 Handschuhe für Herren, Damen und Kinder,
 Stöcher, Fausthandschuhe, Schwals, Ca-
 shenez-(Halstücher), wollene Socken und
 gestricke Kappen empfiehlt geneigter Ab-
 nahme
 Carl Pflumm.

N a g o l d.
**Baumwollene
 Unterhosen**
 für Männer à 48, 54 kr., fl. 1., 1. 6,
 1. 15, 1. 21., 1. 30., 1. 42.,
 für Frauen à 42, 54 kr., fl. 1., fl. 1. 15,
 für Knaben à 30 und 42 kr.
 empfiehlt in schöner Waare zu obigen
 festen, aber billigen Preisen
 Carl Pflumm.

N a g o l d.
Danksagung.
 Den vielen bei dem mir drohenden
 Brandunglück Hülfe leistenden, sowie der
 löblichen Feuerwehr, die durch ihre ange-
 strengte Thätigkeit die größere Gefahr von
 meinem Hause abgewendet, sage ich meinen
 herzlichsten Dank. Gott der Herr möge
 Alle vor gleichem Unglück gnädig bewahren.
 Elisabetha Kaaf,
 Wittwe.

N a g o l d.
Danksagung.

 Für die liebevolle Theil-
 nahme sowohl, die mein sel.
 Mann während seiner Krank-
 heit erfahren durfte, als für
 die zahlreiche Leichenbegleitung
 sage ich hiemit meinen herzlich-
 sten Dank.
 Joh. Fr. Seeger, Webers
 Wittwe.

Altenstaig.
Badischen Spinnhanf
 von vorzüglicher Qualität, silbergrauer
 Farbe, zarte feine Fasern, lang und rein
 ausgebleicht, verkaufe ich das Pfund zu
 40 kr. Dieser Hanf ist jedenfalls dem
 schönsten Flach vorzuziehen. Muster wer-
 den auf Verlangen zugesendet, müssen je-
 doch wieder zurück gegeben werden. Zu
 geneigten Aufträgen empfiehlt sich
 Johann Brougier,
 gegenüber dem Rathhause.

Altenstaig.
**Weingeist, Liqueur,
 Citronen**
 und feinst gestohlenen **Zucker**, sowie
 sehr schönen Honig bei
 W. Raschold, Conditior.

Oberjesingen bei Herrenberg.
Schreiner-Gesuch.
 Zwei tüchtige Möbelarbeiter finden den
 ganzen Winter bei gutem Lohn Arbeit.
 Schreinermeister Stähle.

Schietingen.
 Gegen gesetzliche Sicherheit liegen zum
 Ausleihen parat
**3mal 200 fl.,
 100 fl. & 50 fl.**
 bei **Pfleger Kaufsberger.**
Ehhausen.
 Vorschlag zur nächsten Gemeinderaths-
 wahl:
Joh. Martin Lodholz, Zeugn.
Johs. Schöttle, Gottfr. Sohn.
 Mehrere Bürger.

Altenstaig.
 Glasirtes
Mandel-Confekt,
**Figuren, Schaumconfekt, feine
 Sprengerlen und ordinäre Leb-
 kuchen** empfehle ich zu geneigter Abnahme.
 Joh. Brougier.

N a g o l d.
**Landwirtschaftlicher
 Bezirks-Verein.**
 Die nicht abgeholtten Gewinne von der
 Lotterie des landw. Vereins werden am
 Montag den 18. Dez.,
 Vormittags 11 Uhr,
 im Gasthof zum Hirsch hier öffentlich
 versteigert werden.
 Lotterie-Cassier
 Schölder.

Wildberg.
 Unterzeichneter empfiehlt den Herren
 Wirthen alle Sorten
Gläser
 nach neuem Maß.
 J. Walz.

Altenstaig.
**Rindschmalz & Schweine-
 Schmalz**
 bei **W. Raschold, Conditior.**
Altenstaig.
 Guten abgelagerten

Fruchtbranntwein
 verkauft in kleinen und größern Quanti-
 täten zu billigem Preise
 C. Reichert's Wittwe
 zum gold. Löwen.
Reihingen.
250 fl.
 sind sogleich auszuleihen von
 Gottlieb Günther,
 Zimmermann.

N a g o l d.
Spiegel
 in jeder Größe und Gattung empfiehlt
 billigt
 C. G. Käufer.

Altenstaig.
Müller-Gesuch.
 Ein tüchtiger Müller findet sogleich eine
 Stelle bei
 Kunstmüller Maier.

Gestorben:
 Den 14. Dezbr. Margarethe Seeger,
 ledig, von Unterjettingen; Beerbigung:
 Samstag den 16. Dez., Mittags 1 Uhr.

Staatsminister Delbrück. In der Nacht vom Freitag zum Sonn-
 abend ist der Bischof wieder nach seiner Heimat zurückgereist.
 München, 11. Dez. Nach einem Rescript des Kultus-
 ministeriums ist an den hies. Studienanstalten der Unterricht in
 der Geschichte den Religionslehrern von nun an abgenommen
 und den betreffenden Klassenlehrern übertragen worden.
 Reaktion, Druck und Verlag der G. W. Rastler'schen Buchhandlung.

